

Glarus, 29.11.2004

Medieninformation

„Nouvelle Cuisine, Gault Millau, Ziger känn mä sowieso!“

Der Zigerspruch-Wettbewerb der GESKA AG ist auf grossen Anklang gestossen. Die prominente Jury hat die über 470 eingesandten Sprüche bewertet und drei davon prämiert. Die Gewinner kommen alle aus der Region Glarus.

Im Oktober hatte die GESKA AG den ersten Zigerspruch-Wettbewerb öffentlich ausgeschrieben. Der Erfolg der Aktion war überwältigend: Über 470 Sprüche kamen aus der ganzen Schweiz, entweder per Post oder über die Website des GLARNER SCHABZIGER®. Einerseits hat sicher der attraktive Preis motiviert – der Gewinner fliegt nach New Glarus in den USA – andererseits ist es aber auch die emotionale Verbundenheit der Schabziger-Fans, die so viele dazu bewegt hat, einen Spruch einzusenden. „Wir haben nicht nur Ziger-Sprüche erhalten, sondern auch aufwändige Kalligraphien, Karikaturen und einen Rapsong auf Tonband“, freut sich Johannes M. Trümpy, CEO der GESKA AG. „Sogar eine Heimweh-Glarnerin aus Italien hat sich am Wettbewerb beteiligt!“

Gewinner kommen alle aus der Region

Die Jury, bestehend aus Walter Feldmann, Chefredaktor Fridolin, Marianne Dürst, Regierungsrätin Kanton Glarus, Roger Rhyner, Radio Zürisee, Stefan Grob, Inhaber der PR-Agentur Complecta und Johannes M. Trümpy, CEO GESKA AG, hatte keine leichte Aufgabe, aus den vielen Beiträgen die drei Sieger auszuwählen. „Es gab eine ganze Serie von originellen Ziger-Sprüchen, die wir am liebsten auch prämiert hätten“, erklärt das Jury-Mitglied Stefan Grob. Die drei Gewinner sind: Domenico Le Donne aus Ennenda, Hansruedi Sauter aus Netstal und Meret Fischli aus Glarus.

Neuer Zigerspruch offiziell gewählt

Der offizielle neue Zigerspruch für den GLARNER SCHABZIGER®, der vom 38-jährigen Lehrer Domenico Le Donne aus Ennenda eingeschickt wurde, lautet somit: „Nouvelle Cuisinie, Gault Millau, Ziger känn mä sowieso!“ Der glückliche Gewinner ist ein echter Schabziger-Fan: „Ich bin in Mollis aufgewachsen. Den Schabziger kenne ich seit meiner Kindheit. Heute verwende ich ihn in allen möglichen Kombinationen, am liebsten aber mit Feigenkonfitüre“, so Domenico Le Donne, der schon bald eine Woche lang mit Begleitung im amerikanischen New Glarus verbringen darf. Auch der Zweitplatzierte Hansruedi Sauter freut sich über seinen Preis: „Ich habe von einem Kolleg ein E-Mail bekommen, welches den Wettbewerb ankündigte. Da habe ich mich spontan entschieden und einen Spruch eingeschickt. Als



echter Glarner kenne ich den Schabziger schon von Kindesbeinen an. Er gehört bei uns seit jeher auf den Tisch!“

Und die 10-jährige Meret Fischli, die in Glarus in die Primarschule geht, ist stolz darauf, dass sich ihre Mühe gelohnt hat: Nachdem sie ihren langen Ziger-Spruch geschrieben hatte, machte sie sich gleich noch daran, den Spruch als rhythmischen Rap-Song auf Tonband aufzunehmen – eine ganz besondere Kreativleistung, die von der Jury mit dem dritten Platz und damit mit einem Gutschein im Wert von 250.- für das Gourmet-Restaurant Hotel Schwert in Netstal belohnt wurde.

Was geschieht mit den vielen Zigersprüchen?

Auch bei der GESKA AG, die den Wettbewerb initiiert hat, ist man zufrieden: „Wir haben mit dem Wettbewerb genau das erreicht, was wir wollten: Dass wieder über die alte Tradition der Zigerleute gesprochen wird. Ohne diese Kaufleute aus dem Glarnerland gäbe es den GLARNER SCHABZIGER® heute wohl gar nicht“, ist CEO Trümpy überzeugt. Auf die Frage, was denn nun aus all den Zigersprüchen wird, antwortet Trümpy: „Wir überlegen uns noch, was genau mit den Sprüchen geschieht. Eventuell werden wir ein kleines Büchlein mit den schönsten Beiträgen herausgeben oder wir setzen die Sprüche auf der Verpackung unserer Produkte als unterhaltsames Kommunikations-Element ein.“

Ziger-Rap im Radio

Was die GESKA AG aus den eingesandten Beiträgen machen wird, steht also noch in den Sternen. Einer der Sprüche hat es jedoch bereits geschafft, anderweitig verwendet zu werden: Der Ziger-Rap von Meret Fischli hat bei Jury-Mitglied Roger Rhyner solche Begeisterung geweckt, dass er sich kurzum entschlossen hat, den Accapella-Rap mit einem fetzigen Beat und einigen Sound-Effekten zu hinterlegen, um daraus einen richtigen Song zu kreieren. „Radio Zürisee wird den gemixten Ziger-Rap am 13. Dezember in der Morgen-Show senden!“, verkündet Roger Rhyner. All jene, die am 13. Dezember keine Zeit oder Möglichkeit haben, Radio Zürisee zu hören, können bei der GESKA AG den Ziger-Rap per E-Mail als MP3-Datei beziehen (E-Mail an info@geska.ch mit Betreff „Ziger-Rap“).

<Textkasten, speziell hervorgehoben>

Die drei prämierten Ziger-Sprüche:

1. Platz:

„Nouvelle Cuisine, Gault Millau,
Ziger kännt mä sowieso!“
(*Domenico Le Donne, Ennenda*)

2. Platz:

“Ziger schabe, Ziger schabe, hoi hoi hoi!“
(*Hansruedi Sauter, Netstal*)

3. Platz:

Där Zigermaa
gaht uf Afrikaa
und pflüggt det a dä Bäum
ganzi Chörb voll Zigerträum.

Aber eigentlich
isch der Ziger ja vu da,
drum mömmer gar nüd uf Afrika – aha!

Er isch us frischem Zigerchlee
und d’Milch chunnt derzue,
vu üserem Veeh.

Er isch super fein,
fascht alli händ nä gärä,
mä chännt sich dervu
gad tagelang ernährä.

Drum chauffed nä doch,
er macht üs fit.
Er isch sit Jahrhundertä
ä Megahit!
(*Meret Fischli, Glarus*)



Weitere Zigersprüche, die am Wettbewerb teilgenommen haben:

Würziger, kauziger, wahnwitziger!
Glarner Schabziger. Unser Einziger. Nullfett.
(Peter M. Wettler, Dietikon)

Mit uesterem Schabziger bisch immer top
Dän chasch Röpä oder Hiphopä ganz flott
Jaja au diä Jungä findes gar nüd fad
Üse ächta Glarnergnuss vu Wältformat!
(Benno Thüring, Obstalden)

Glarner Schabziger isch geil und erscht na guät fürs seeleheil!
(Kurt Zobrist, Kloten)

Solang ich lebä iss ich Ziger
am Morged am Abed, immer wieder
Chrütli, Alpämilch het's dri
genau äso muäs es ebä si
Magä, Darm säged dr tanggä
und das für ganz wänigi Franggä
probiers ämal, Du wisch es gsi
Du blibsch ganz sicher gsund derbi!
(Thes Marti, Geroldswil)

Kontakt Marketing/PR:

Herr Johannes M. Trümpy, GESKA AG, Ygrubenstrasse, Postfach 323, CH-8750 Glarus
Tel. +41 (0)55 640 17 34, Fax +41 (0)55 640 75 19, E-Mail: jmtruempy@geska.ch